



Stadt Hagenow



Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
vom 28.06.2022

Top 8.1 Projekt Europaschule: Vorstellung des Material- und Farbkonzeptes für die Außenfassade (eingeladen Büro Brenncke Architekten aus Schwerin)

Frau Rathmann vom Büro Brenncke erläutert anhand einer Präsentation das Material- und Farbkonzept für die Außenfassade der Europaschule sowie die Innengestaltung. Dabei geht sie insbesondere auf die Außenwandbekleidung, die Farbigkeit in 7 Etagen und die jeweiligen Konstruktionen, z. B. ist der Winfeld ein vorgehängtes, hinterlüftetes Aluminium-Lamellenfassadensystem mit vertikaler Montage, die Pfosten-Riegel-Fassade einschl. Absturzsicherung, Außentüren, Fenster und Fensterlaibungen etc., ein. Die Farbgebung wird in Anlehnung an die Hortgestaltung erfolgen, wobei für die Grundschule warme Töne (gelb/orange) verwendet werden und die Regionalschule die Töne grün/blau erhalten sollen. Der Sonnen- und Blendschutz wird mittels Raffstoreanlagen gewährleistet; im Erdgeschoss aufgrund von Vandalismus werden innenliegende Stoffbehänge in die Pfosten-Riegel-Konstruktion integriert. Für den Eingangsbereich sind individuell bedruckte Eternitplatten mit verschiedenen Farbtönen geplant; eventuell Gestaltung im Rahmen eines Schülerprojektes. Die Innengestaltung der Treppentritte und Klassenzimmer wird an die Außengestaltung farblich angepasst, damit erkennbar ist, in welcher Etage man sich befindet.

Frau Rathmann bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Herr Baalhorn stellt die Ausführungen zur Diskussion.

Herr Schlüter fragt an, ob es auch preiswertere Lösungen gibt?

Herr Brenncke übernimmt die Beantwortung der Anfrage und teilt mit, dass es immer preiswertere Lösungen gibt, die Unterhaltungsprobleme dann jedoch enorm hoch sind. Des Weiteren müssen bestimmte Anforderungen und Auflagen entsprechend der Förderrichtlinien eingehalten werden, z. B. Graffitienschutz. Ein anderer Aspekt ist die Harmonie zwischen Hortgebäude und Schule, hier sollten die Farben abgestimmt sein.

Herr Baalhorn merkt an, dass das fertige Bauwerk bestimmt gut aussehen wird, aber ob 7 Farben und bedruckte Fassadenplatten wirklich sein müssen, ist zu prüfen, denn die Elemente/Details sind sehr teuer.

Eine Preisgegenüberstellung - 7 Farben zu anderen Lösungen - ist durch das Büro Brenncke zu erarbeiten.

Herr Wiese äußert, dass Kosten relevant sind, aber für die nächsten Dekaden gebaut wird; die Entwicklung des Standortes sollte harmonisch sein (Schule - Hort; später Sporthalle); Wiedererkennungseffekt Campus-Objekte.

Frau Heubner, Schulleiterin der Europaschule erhält Rederecht und bekräftigt die Aussage, dass der Zusammenhang Hort und Schule berücksichtigt werden sollte (Harmonie). Die Idee eines Schülerprojektes ist gut, denn wenn Schüler selbst an der Gestaltung mitwirken, schätzen und sehen sie im Nachhinein ihre Arbeit mit anderen Augen.

Herr Walter, Mario, äußert, dass aufgrund der Farbenvielfalt die Vorstellung problematisch ist; Eindrücke wirken in Form von Gegenüberstellungen besser als Gesamtansicht.

Herr Brenncke erläutert nochmals die Beweggründe für die Farbauswahl und sagt die Erstellung einer Visualisierung zu.

Herr Schlüter äußert, dass wir alle das Beste für Hagenow bauen wollen, aber nur, was wir uns auch finanziell leisten können. Es steht die Frage der Kosteneinsparung im Raum, daher muss geprüft werden, ob wirklich so viele Farben nötig sind.

Es wird um eine Darstellung zu Kosteneinsparungen gebeten.

Herr Wiese betont, dass die Kosten vergleichsweise zur Marktentwicklung noch in einem moderaten Limit liegen und weist darauf hin, dass das, was wir jetzt nicht bauen auch nicht mehr kommen wird.

Herr Baalhorn unterstreicht die Ausführungen von Herrn Schlüter, dass die Kosten im Fokus stehen und bei allen Gewerken darüber geredet werden muss.

Herr Wiese verweist auf die Zeitschiene. Die Fassadenarbeiten stehen vor der Ausschreibung; am 08.07.2022 muss die Veröffentlichung im Vergabeportal erfolgen.

Herr Brenncke nimmt die Anregungen, Hinweise und Forderungen für die laufenden Gewerke zur Kenntnis. Für die anstehende Ausschreibung des Gewerkes Fassade weist er darauf hin, dass es bei eventuellen Änderungen ein Zeitproblem gibt, denn die Planung ist abgeschlossen und die Ausschreibung vorbereitet.

Herr Baalhorn ist optimistisch und bedankt sich für die Ausführungen.